

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0205/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 31.03.2022
		Verfasser/in: FB 45/400.030
Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2022/2023 in der Stadt Aachen		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.04.2022	Kinder- und Jugendausschuss	Anhörung/Empfehlung
28.04.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2022/2023 auszubauen.

2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beschließt, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganztage für das Schuljahr 2022/2023 auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

- 1) 4-030101-807-8, SK 53180000
- 2) 4-030106-907-2, SK 53180000

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2022	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022	Ansatz 2023 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	¹⁾ 13.220.000 ²⁾ 391.500	13.220.000 391.500	41.874.900 1.234.200	41.874.900 1.234.200	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-13.611.500	-13.611.500	-43.109.100	-43.109.100	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr 2021/2022 insgesamt **5.795** Ganztagsplätze an 35 städtischen Grundschul-Standorten und zwei Förderschulen Primar. Bei einer Schülerzahl von **7.503** entspricht dies einer Versorgungsquote von **77,24%** für den Offenen Ganztag.

Betrachtet man die Offenen Ganztagsplätze an Grundschulen und Förderschulen Primar zuzüglich der Ganztagsangebote von Schulen, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft befinden und dem Angebot „Schule von acht bis eins“, so ergibt sich folgendes Bild:

Die Domsingschule, die DreiEins-Grundschule und die Vincerola-Montessori-Grundschule bieten weitere 226 Ganztagsplätze. 682 Schüler*innen an den städtischen Aachener Grundschulen nutzen das Angebot „Schule von acht bis eins“.

Somit werden in Aachen im Anschluss an den Vormittag, bei einer Schülerzahl von **7.729** und **6.703** Betreuungsplätzen, **86,73%** der Kinder betreut und gebildet. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Zuwachs um **0,58%**. Damit sind Betreuung, Erziehung und Bildung von Grundschulkindern über den Vormittag hinaus in Aachen der Regelfall.

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, der sukzessive ab 2026 in der ersten und in den folgenden Jahren in allen weiteren Jahrgangsstufen greift, wird ein stetiger Ausbau der OGS-Angebote in den kommenden Jahren angestrebt, der sich an den tatsächlichen, individuellen Bedarfen der jeweiligen Sozialräume orientiert.

1.1 OGS Warteliste

Durch den stetigen Ausbau von Ganztagsplätzen gelingt es weitgehend, dem Bedarf an verlässlicher Betreuung, Bildung und Erziehung gerecht zu werden. Es gibt lediglich noch an drei Grundschulen Wartelisten (> 10 Kinder).

- An der **OGS Am Fischmarkt** stehen aktuell **16 Kinder** auf der OGS Warteliste, jedoch ist im aktuellen Baubestand die Möglichkeit an multifunktionaler Nutzung ausgeschöpft, sodass ein Gruppenaufwuchs derzeit nicht in Betracht kommt.
- An der **OGS** in der **Düppelstraße** stehen aktuell **26 Kinder** auf der OGS Warteliste. Um auf diesen Umstand zu reagieren, wurde für das kommende Schuljahr eine zusätzliche Gruppe angemeldet, sodass voraussichtlich allen Schüler*innen im Schuljahr 2022/2023 ein OGS-Platz angeboten werden kann.
- An der **OGS** der **Montessori-Schule Mataréstraße** stehen aktuell **29 Kinder** auf der OGS Warteliste. Da der Mensa-Neubau derzeit in der Planungsphase ist, kann hier aktuell noch keine Erweiterung der OGS umgesetzt werden. Alle Räume werden multifunktional genutzt und neben der OGS werden zusätzlich 22 Schüler*innen im Modell „Schule von acht bis eins“ betreut.

Sämtliche anderen Grund- und Förderschulen weisen lediglich eine geringfügige bzw. gar keine Warteliste auf.

1.2 Angebot der „Schule von acht bis eins“

Folgende Grundschulen unterbreiten im laufenden Schuljahr das Angebot der „Schule von acht bis eins“, ohne dass sie eine Grundschule im Ganztage sind:

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2021/2022			Schülerzahl 2021/2022
	Gruppen mit öffentlicher Förderung	Plätze über öffentliche Förderung hinaus	Gesamtplätze	
KGS Karl-Kuck-Schule	4	46	146	205
KGS Kornelimünster	5	24	149	181
Summe	9	70	295	386

Diese beiden Grundschulen bieten über das Angebot „Schule von acht bis eins“ teilweise Betreuungszeiträume bis 16.00 Uhr an. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, schätzen die angebotene Betreuungsform wegen der Möglichkeit, die Betreuungstage weitgehend flexibel nutzen zu können.

Die beiden Grundschulen bieten über die öffentliche Förderung hinaus, finanziert aus Mitteln über die Elternschaft, weitere **70** Plätze an. So erklärt sich die hohe Gesamtzahl an Plätzen in „Schule von acht bis eins“. Insgesamt besuchen **295** Kinder der beiden Schulen die „Schule von acht bis eins“.

1.3 Grundschulen mit den Angeboten „Schule von acht bis eins“ und „Grundschule im Ganztage“

An **12** Grundschul-Standorten existiert das Angebot „Schule von acht bis eins“ parallel zur Offenen Ganztagegschule.

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2021/2022		Ganztagegsgruppen/ -plätze 2021/2022		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagegsplätze 2021/2022	Schülerzahl 2021/2022
	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze		
GGs Am Haarbach	2	32	9	204	236	267
GGs Am Höfling	2	49	7	152	201	291
GGs Brander Feld	1	15	7	169	184	213
GGs Laurensberg	2	49	8,5	207	256	283

Schule	„Schule von acht bis eins“ 2021/2022		Ganztagsgruppen/ -plätze 2021/2022		Plätze in „Schule von acht bis eins“ und Ganztagsplätze 2021/2022	Schülerzahl 2021/2022
GGs Oberforstbach	1	15	5,5	139	154	172
GGs Walheim	1	11	5	131	142	159
KGS Höfchensweg	2	43	6,5	165	208	234
KGS Am Römerhof	2	33	9	220	253	271
KGS Am Fischmarkt**	1	26	5	127	153	178
Montessori-Schule Eilendorf	2	37	6,5	136	173	203
Montessori-Schule Mataréstraße**	1	22	8,5	193	215	295
Montessori-Schule Reumontstraße	3	55	7,5	171	226	242
Summe	20	387	85	2.014	2.401	2.808

** Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

An den Standorten mit „Schule von acht bis eins“, die gleichzeitig Grundschule im Ganztage sind, nehmen die Eltern das Angebot der „Schule von acht bis eins“ gezielt in Anspruch. Die Betreuungszeit endet um spätestens 14.00 Uhr.

Betrachtet man alle städtischen Grundschulen, so werden an insgesamt 14 Schulstandorten **682** Kinder durch das Konzept „Schule von acht bis eins“ im Anschluss an den Vormittagsunterricht betreut. Das sind **79** Kinder weniger als im Vorjahr.

Bezieht man zusätzlich die OGS-Plätze ein, werden an diesen 14 Schulen **2.696** Schüler*innen gebildet und betreut, was bei einer Schüler*innenanzahl von **3.194** eine Betreuungsquote von **84,41%** ergibt.

In der GGS Richterich findet seit dem aktuellen Schuljahr keine „Schule von acht bis eins“ mehr statt. In der KGS Höfchensweg, GGS Laurensberg und GGS Oberforstbach wurden im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ganztagsplätze jeweils eine Gruppe „Schule von acht bis eins“ abgebaut.

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung für Ganztagsplätze in Grundschulen und Förderschulen Primar für das Schuljahr 2022/2023

Die OGS-Bedarfsermittlung für das nächste Schuljahr findet jährlich im ersten Quartal des Kalenderjahres statt. Die Schulleitungen melden auf Basis ihrer Anmeldezahlen, unter Einbezug der räumlichen Gegebenheiten und in enger Abstimmung mit dem Träger der OGS zurück, wie viele Plätze bzw. Gruppen die OGS für das folgende Schuljahr voraussichtlich benötigt.

Es werden folgende Formen Offener Ganztagsplätze unterschieden:

- Ganztagsplätze an Förderschulen Primar
- Regelganztagsplätze
- Brennpunkt-Ganztagsplätze

2.1 Förderschulen Primar

Für die **Peter-Härtling-Schule** mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ und die **Schule am Rödgerbach** mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ besteht folgender Bedarf an Ganztagsplätzen im Schuljahr 2022/2023:

Förderschule Primar	Ganztagsplätze Schuljahr 2021/2022	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022
Schule am Rödgerbach	36	3
Peter- Härtling-Schule	30	2,5
Summe	66	5,5

Für das Schuljahr 2021/2022 besteht für **66** Kinder an Förderschulen Primar ein Bedarf an Ganztagsplätzen.

2.2 Regelgrundschulen

2.2.1 Steigender Bedarf

18 Grundschulen haben einen steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen.

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2021/2022 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Am Haarbach*	209	9	8,5	1	+ 0,5 ohne spUb
GGs Laurensberg	221	0	9	0	+ 0,5 ohne spUb
GGs Oberforstbach	149	0	6	0	+ 0,5 ohne spUb

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2021/2022 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
GGs Walheim	145	0	6	0	+ 1,0 ohne spUB
GGs Am Lousberg*	225	10	9	1	+ 1,0 ohne spUB
GGs Brühlstraße*	170	13	7	1	+ 0,5 ohne spUB
GGs Gut Kullen * **	170	22	7	2	+ 0,5 ohne spUB
GGs Richterich	195	0	8	0	+ 0,5 ohne spUB
GGs Schönforst * **	111	21	4,5	2	+ 0,5 ohne spUB
KGS* Michaelsbergstraße	170	21	7	2	+ 0,5 ohne spUb
KGS Auf der Hörn	169	0	7	0	+ 0,5 ohne spUb
KGS Höfchensweg	195	0	8	0	+ 1,5 ohne spUb
KGS Birkstraße	217	0	8,5	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Düppelstraße * **	201	21	8	2	+ 1,0 ohne spUB
KGS Horbach	69	0	3	0	+ 1,0 ohne spUB
KGS Forster Linde **	213	0	8,5	0	+ 0,5 ohne spUB
KGS Marktschule Brand *	206	9	8	1	+ 0,5 ohne spUB
MGS Montessori- Schule Eilendorf*	119	21	5	2	+ 0,5 ohne spUb
Summe	3.154	147	128	14	+ 12 ohne spUb

* Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

- Die **GGs Am Lousberg** bildet eine zusätzliche dritte erste Klasse, sodass im neuen Schuljahr zusätzlich eine OGS-Gruppe benötigt wird. Der Klassenraum dieser Zusatzklasse wird multifunktional als Gruppenraum für die OGS genutzt.
- Die **GGs Walheim** benötigt eine zusätzliche OGS-Gruppe, da aus der ausscheidenden vierten Klasse nur sehr wenige Kinder die OGS besucht haben, in der aktuellen und künftigen Eingangsklasse der Bedarf für einen OGS-Platz aber bei einem Großteil der Kinder gegeben ist.
- Die **KGS Höfchensweg** hat erst seit 2019/2020 eine OGS eingerichtet, die seither stetig wächst. Mit den acht Gruppen in 2022/2023 werden dann ca. 77% der Schüler*innen in der OGS betreut.

- Die **KGS Düppelstraße** reagiert mit der Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe auf den zunehmenden Bedarf an OGS-Plätzen, gekennzeichnet durch eine Warteliste von 26 Schüler*innen und einem starken Jahrgang, der sich für das Schuljahr 2022/2023 abzeichnet.
- Die **KGS Horbach** hatte für das aktuelle Schuljahr eine halbe Gruppe weniger angemeldet aufgrund sinkender Schülerzahlen. Im kommenden Schuljahr baut die Schule wieder eine zusätzliche Gruppe auf, sodass dort künftig drei Gruppen betreut werden.

Die anderen Grundschulen benötigen jeweils eine halbe zusätzliche OGS Gruppe.

Insgesamt erklärt sich so der zusätzliche Bedarf von **12 OGS-Gruppen** für das kommende Schuljahr.

An vielen Ganztagschulen wird dem steigenden Bedarf durch das Anschaffen von flexiblen Möbelsystemen zu einer multifunktionalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten Rechnung getragen. In nahezu allen Ganztagschulen hat sich die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Teams des Vormittags und denen des Nachmittags so entwickelt, dass die Mehrzweckräume multifunktional genutzt werden, insbesondere in den Lernzeiten.

Ziel der multifunktionalen Nutzung dieser Mehrzweckräume sowie der Räume, die für den Nachmittag geschaffen wurden ist es, sie zu „Räumen der Kinder“ zu entwickeln, in denen sich die Schüler*innen den ganzen Tag im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung beheimatet und wohlfühlen.

Grundlegend sind hier eine gemeinsame pädagogische Konzeption und die Haltung aller beteiligten Stellen und Personen, dass der offene Ganztags ein wichtiges Element eines ganzheitlichen Schul- und Freizeiterlebens für die Schüler*innen darstellt.

2.2.2 Gleichbleibender Bedarf

An folgenden **17** Grundschulen hat sich der Bedarf nicht oder lediglich geringfügig verändert:

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2021/2022 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
EGS Annaschule**	122	15	5	1,5	=
GGs Am Höfling*	134	16	5,5	1,5	=
GGs Driescher Hof * **	164	21	6,5	2	=
GGs Brander Feld	173	0	7	0	=
GGs Gerlachs Schule	175	0	7	0	=
GGs Vaalserquartier *	160	15	6,5	1,5	=
KGS Bildchen * **	57	21	2,5	2	=

Schule	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztags- plätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen Schuljahr 2021/2022 auf- oder abgerundet		Veränderungen zum Schuljahr 2021/2022 Ganztagsgruppen
			ohne spUb*	mit spUb*	
KGS Am Fischmarkt**	125	0	5	0	=
KGS Am Römerhof	226	0	9	0	=
KGS Beeckstraße * **	80	15	3	1,5	=
KGS Luisenstraße* **	126	21	5	2	=
KGS Feldstraße * **	98	16	4	1,5	=
KGS Hanbruch*	177	15	7	1,5	=
KGS Passstraße	175	15	7	1,5	=
KGS Verlautenheide	144	0	6	0	=
MGS Montessori- Schule Reumontstraße*	144	16	6	1,5	=
Montessori- Schule Mataréstraße**	178	15	7	1,5	=
Summe	2458	201	99	19,5	=

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

**Grundschule mit Brennpunktganztagsplätzen und erhöhter Förderung

2.2.3 Sinkender Bedarf

Keine Grundschule hat einen sinkenden Bedarf an Ganztagsplätzen für das Schuljahr 2022/2023 gemeldet.

2.2.4 Gesamtbedarf an Ganztagsplätzen in den Regelgrundschulen

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2022/2023	
			ohne spUb*	mit spUb*
Summe steigender Bedarf	3.154	147	128	14
Summe gleichbleibender	2.458	201	99	19,5

Gesamtbedarf	Ganztagsplätze Schuljahr 2022/2023 ohne spUb*	Ganztagsplätze Schuljahr 2022/2023 mit spUb*	Ganztagsgruppen- Schuljahr 2022/2023	
Bedarf				
Summe sinkender Bedarf	0	0	0	0
Summe	5.612	348	227	33,5

*„Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf“

Für das Schuljahr 2022/2023 sind **5.960** Ganztagsplätze an Regelgrundschulen gegenüber derer **5.775** im Schuljahr 2021/2022 erforderlich.

Bezugnehmend auf die **5.734** angemeldeten Kinder zum Stichtag (15.10.2021), handelt es sich um einen Zuwachs von **226** Ganztagsplätzen.

2.2.5 Ganztagsplätze für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an Regelgrundschulen

Bereits seit dem OGS-Stichtag vor vier Jahren (15.10.2018), existieren an den Aachener Regelgrundschulen **348** Plätze für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Auch im Schuljahr 2022/2023 wird diese Zahl beibehalten. Mit der Schulaufsicht wurde abgestimmt, dass die Zahl der geförderten OGS-Plätze und Gruppen für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unverändert bleibt.

3. Resümee

Verbunden mit dem kontinuierlich wachsenden Bedarf an Ganztagsplätzen, ist auch für das Schuljahr 2022/2023 ist ein Ausbau an OGS-Plätzen erforderlich.

Vorschlag der Verwaltung

FB 45 schlägt vor, die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf für das Schuljahr 2022/2023 auszubauen. Im Haushaltplan 2022 ff sind hierfür bei folgenden Positionen ausreichende Mittel nachfolgend dargestellt:

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2022	HhJahr 2023
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	13.220.000 €	13.511.200 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	391.500 €	401.300 €
			Gesamt	13.611.500 €	13.912.500 €

PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung PSP-Element	Bezeichnung Kostenart	HhJahr 2024	HhJahr 2025
4-030101-807-8	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	14.006.100 €	14.357.600 €
4-030106-907-2	53180000	OGS	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	411.300 €	421.600 €
			Gesamt	14.417.400 €	14.779.200 €

Anlagen:

Anlage 1: Bedarfsplanung OGS für das Schuljahr 2022/2023

Anlage 2: Haushaltsansätze OGS